

Pressemitteilung
22. September 2011



neues theater münchen
Entenbachstr. 37 81541 München
FON +49 89 65.00.00
FAX +49 89 65.43.25
U1/U2 Kolumbusplatz
info@i-camp.de
www.i-camp.de

Helene Hegemann & Kathrin Krottenthaler (Berlin):

**LYRICS. DIESES GEDICHT WURDE VOR CA. 20.000 JAHREN
GESCHRIEBEN UND IST IMMER NOCH AKTUELL**

Vorstellung im Rahmen von Spielart 2011

Im Rahmen des Mentoren-Projektes CONNECT CONNECT (Mentor: René Pollesch)

24.11., 21:00 Uhr / 25.11., 18:00 Uhr

Eintritt: 12 Euro / erm. 7 Euro

Detlevs Vater packt die Einkaufstüten aus und sagt, er findet alles richtig scheiße. Der Junge fragt, was er dafür könne, und während der Vater irgendein aus dem Fernsehen abgesehenes Betroffenheitsgesicht auflegt, gekoppelt mit dem ins Leere laufenden Vorwurf an seine Frau, warum sie ihm Kinder geboren hatte, die nicht im Säuglingsstadium verweilt waren: „Nee wirklich, das ist, also, man schickt euch los und ich geb IHR (Vater deutet auf Tochter bzw. Schwester) Geld und nen Einkaufszettel und jetzt guck ich auf den Kassenbon und da ist noch ne Currywurst drauf! Man kann euch nirgendwo hinschicken mit Geld und ihr macht das, was euch gesagt wird, sondern es ist immer so, dass da dann noch ne Currywurst drauf ist oder ne Bifi.“

„Ja – „

„DU sagst immer nur Ja, ja, ja und hörst nicht auf, Leonie!“

„Was soll ich denn sonst sagen?“

„ICH HAB KEINEN BOCK MEHR! Wenn das so weitergeht, könnt ihr alle eure Sachen packen und ins betreute Wohnen oder wie nennt man das! Oder in die Theater-AG!“

„Aha.“

„In die Theater-AG?“

„Ja. Da kommt ein junger Mensch um die Ecke, das wärst du dann, der die ganze Macht übernimmt.“

„Leonie muss Fortimbras spielen!“

„Natürlich, denn eigentlich würde sie Hamlet spielen wollen, aber der hat einfach zu viel Text.“

Ein Stück von und mit: Henrik Adler, Leonie Hahn, Konstantin Hapke, Helene Hegemann, Thomas Kaschel, Nina Kroschinske, Kathrin Krottenthaler, Tina Pfurr und Jan Sezik.

Produktion: SPIELART Festival (München) und Forum Freies Theater (Düsseldorf) in Koproduktion mit Ballhaus Ost (Berlin) und CONNECT CONNECT.

Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 232390
Mobil: 0160 2859388
knoll@i-camp.de



i-camp wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

CONNECT CONNECT

Ein Labor des Zeitgenössischen in der Kunst

CONNECT CONNECT ist eine Initiative des SPIELART Festivals zur Künstlerförderung im Theater-/Performance-Bereich. Die besondere Herausforderung des Projektes besteht darin, dass jeweils zwei von einem Mentor ausgewählte Künstler unterschiedlicher Herkunft - sei es im Hinblick auf den bisherigen Arbeitskontext, sei es im Hinblick auf das Genre, sei es kulturell oder geographisch -, die bisher nicht im Theater zusammengearbeitet haben, gemeinsam eine Performance oder Inszenierung entwickeln. Die Initiatoren erhoffen sich, dass sich durch diese „Versuchsanordnung“ ein Dialog zwischen den beiden Künstlern über erwartungsgemäß sehr unterschiedliche Welt- und Lebenssichten, bisherige künstlerische Erfahrungen und Arbeitsmethoden ergibt, die beiden die Chance einer Weiterentwicklung ihrer individuellen künstlerischen Arbeit eröffnet. Zugleich ergibt sich so eine konkrete Laborsituation des „Zeitgenössischen“ in der Kunst.

CONNECT CONNECT ist das dritte von SPIELART initiierte Mentoren-Projekt, nach WHAT'S NEXT 2007 (Mentoren: Romeo Castellucci, Tim Etchells, Jan Lauwers, Johan Simons) und CONNECTIONS 2009 (Mentoren: Kirsten Dehlholm, Tim Etchells, Dirk Pauwels, Nataja Rajkovic, Meg Stuart, Anna Viebrock).

Auch für CONNECT CONNECT haben die Initiatoren vier Mentoren bestimmt: Alain Platel (Belgien), René Pollesch (Deutschland), Ong Ken Seng (Singapur) und Philippe Quesne (Frankreich).

Alle vier Uraufführungen werden in einem „Festival im Festival“ (24.-26.11.2011) im Rahmen des SPIELART Festivals 2011 und anschließend bei den Koproduzenten der Öffentlichkeit vorgestellt.

CONNECT CONNECT ist ein Produktionsnetzwerk für die Zusammenarbeit von Künstlern, die von den Mentoren Alain Platel, René Pollesch, Philippe Quesne und Ong Ken Seng vorgeschlagen wurden. **CONNECT CONNECT** ist eine Initiative des SPIELART Festivals (München) in Zusammenarbeit mit CAMPO (Gent), Republique (Kopenhagen), Forum Freies Theater (Düsseldorf), Mercat de les Flors (Barcelona), Tanzquartier Wien, Baltic Circle (Helsinki), Theater im Pumpenhaus (Münster) und den Münchner Kammerspielen.

Dieses Projekt wird realisiert mit Unterstützung der Europäischen Kommission.



Die Perversität des Spin-offs (Arbeitstitel)
Considering my situation

Eine Performance von
Helene Hegemann & Kathrin Krottenthaler

im Rahmen von SPIELART 2011

24. /25. November 2011 | i-camp/neues theater münchen

SPIELART

SPIELART. Das Theaterfestival in München
18.11. - 4.12.2011

www.spielart.org

Veranstalter: Spielmotor München e.V. –
eine Initiative der Stadt München und der BMW

Group

Festivalleitung: Tilmann Broszat und Gottfried Hattinger

Information, Kartenverkauf

Info-Telefon: +49-(0)89-2805607

info@spielmotor.de

Vorverkauf ab 4. Oktober 2011 über München Ticket

Tel. +49-(0)89-54818181, www.muenchenticket.de

Medienbetreuung

Pfau PR, Tel.: 089 / 48 9920 970, info@pfau-pr.de



Eine Initiative der
Stadt München und der
BMW Group